

✓ VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1883/84

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OKTOBER; DER ANFANG DER VORLESUNGEN
IST AM 2. NOVEMBER 1883.

WÜRZBURG.

DRUCK DER THEIN'SCHEN DRUCKEREI (STÜRTZ).

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Apologetik mit Disputatorium, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) Dogmatik mit Disputatorium, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 3) homiletisches Seminar, wöchentl. 2 mal, Freitag von 2—3 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, gratis; 4) Geschichte der christlichen Kunst, wöchentl. 1 mal, Montag von 4—5 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Ezechiel, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 2 mal, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr; 3) exegetischen Uebungscurs wöchentl. 2 mal, Dienstag von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Exegese des Evangelium nach Johannes, wöchentl. 4 mal, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Einleitung in die Schriften des neuen Testaments, wöchentl. 2 mal, Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Nirschl**: 1) Kirchengeschichte, I. Zeitraum, wöchentl. 5 mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr; 2) katholische Missionsgeschichte der neueren und neuesten Zeit, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) Patrologie, von Clemens von Rom bis Constantin

dem Grossen, wöchentl. 2mal, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) Lectüre ausgewählter Vaterschriften, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Göpfert**: 1) Moralthologie, wöchentl. 6 mal, Montag mit Samstag von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) philosophische Propädeutik für Theologen, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, 4. Stunde noch unbestimmt; 2) Dogmatik, wöchentl. 4 mal, an denselben Tagen von 5—6 Uhr, 4. Stunde unbestimmt; 3) Lectüre des hl. Thomas Aq., wöchentl. 1mal (publ.); 4) Berührungspunkte von Glauben und Wissen, wöchentl. 1 mal (publice).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **von Edel**: liest nicht.

Prof. Geh.-Rath Dr. **von Held**: 1) deutsches Staatsrecht einschliesslich des Reichsstaatsrechts, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) bayerisches Staatsverfassungs- und Staatsverwaltungsrecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr; 2) Pandekten II. Theil (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5 mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **von Risch**: 1) deutsches Strafrecht, wöchentl. 6 mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr Nachmittags, Samstag von 10—11 Uhr Vormittags; 2) exegetische Uebungen in den Strafrechtsquellen, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 12 bis 1 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Böhlau**: 1) deutsche Rechtsgeschichte, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentl.

4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 5 Uhr; 3) Eherecht, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice); 4) germanistische Uebungen, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Dr. **Burckhard**: 1) Pandekten I. Theil (allgemeiner Theil, Sachenrecht, Obligationenrecht), wöchentlich 12stündig, täglich von 8—10 Uhr; 2) Pandektenpraktikum (privatissime), wöchentl. 2stündig, Dienstag von 4 bis 6 Uhr

Prof. Dr. **Kohler**: 1) Handels- und Wechselrecht, einschl. Seerecht, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) ausserordentlichen Civilprocess, wöchentl. 3mal, Mittwoch von 3 bis 5 und Samstag von 9—10 Uhr; 3) römisches u. deutsches Obligationenrecht mit besonderer Berücksichtigung der neuern Gesetzgebungen, wöchentl. 3mal, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10 bis 11 Uhr; 4) vergleichende Rechtswissenschaft, wöchentlich 1mal, Samstag von 10—11 Uhr (publice); 5) Interpr. Lectüre aus Ulpian's Fragmenten, wöchentl. 1mal, Dienstag von 10—11 Uhr (publice).

Prof. Dr. Gg. **Schanz**: 1) Nationalökonomie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr; 2) Statistik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) staatswissenschaftliches Seminar, wöchentl. 2mal (publice.)

III. Medicinische Facultät.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen. I. Theil, allgemeine Anatomie, Muskeln und Eingeweide, wöchentl. 7 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 12—1 Uhr und Dienstag und Samstag auch von 11 bis 12 Uhr; 2) mikroskopischen Curs in der normalen Gewebelehre, gemeinschaftlich mit dem Privatdocenten und Prosector Dr. Hans **Virchow**, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr (privatissime); 3) leitet derselbe die Präparirübungen gemeinschaftlich mit dem Privatdocenten und Prosector Dr. **Philipp Stöhr**; 4. ebenso die Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie u. vergleichende Anatomie mit dem Prosector Dr. Hans **Virchow**.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: 1) geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5 mal von 12—1 Uhr, verbunden mit Touchirübungen, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) geburtshilflichen Operationscurs, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) spezielle Physiologie des Menschen (vegetative Functionen), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2) physiologische Demonstrationen an 2 Nachmittagen wöchentl. (privatissime); 3) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis); 4. specielle Bewegungslehre (publice) 1 mal wöchentlich.

Prof. Geh. Rath Dr. **Gerhardt**: medizinische Klinik, wöchentl 6 mal, von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rindfleisch**: 1) allgemeine Pathologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr und einmal zu einer noch zu bestimmenden Stunde; 2) pathologisch-histologischen und medizinisch-chemischen Curs, Mittwoch von 11—12 Uhr und 2—3 Uhr, Samstags von 11—1 Uhr.

Prof. Dr. **Geigel**: Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 11—1 Uhr; 2) öffentliche Gesundheitspflege, Montag und Freitag von 4—5 Uhr (publice); im Anschlusse hieran wird Prof. Dr. Kunkel wöchentl. 1 mal (publ.) die hygienischen Untersuchungsmethoden vortragen.

Prof. Dr. **Michel**: 1) ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittags; 2) Untersuchungsmethoden des Auges, Dienstag und Donnerstag von 4 bis 6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Maas**: 1) chirurgische Klinik, täglich von 10 bis 11 Uhr; 2) allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4^{1/2} Uhr.

Prof. Hofrath Dr. Frhr. **von Tröltsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten mit Uebungen im Untersuchen des Ohres an Gesunden und Kranken, wöchentl. 3 mal.

Prof. Dr. **Reubold**: 1) gerichtliche Medicin, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; gerichtliche Sectionen, je nach Anfall derselben (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittellehre mit Receptirübungen, 4stündig von 6—7 Uhr; 2) hygienische Untersuchungsmethoden, 1stündig (publice) (im Anschlusse an die Vorlesungen des Prof. Dr. Geigel); 3) allgemeine Therapie, ausgewählte Kapitel, 2stündig; 4) Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime).

Privatdocent Dr. **Schmidt**, k. Professor: theoretische Geburtskunde, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: Augenoperationscurs in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Privatdocent Dr. August **Stöhr**: 1) Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie (privatiss.), wöchentl. 6 mal; 2) therapeutische Diätetik (publ.), 2 mal wöchentl.

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) über Frakturen, Luxationen und Gelenkrankheiten mit Demonstration, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr; 2) klinisch-diagnostischen Curs (chirurgische Propädeutik), Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. **Rosenberger**: chirurgische Operationslehre mit anatomischen Demonstrationen, wöchentl. 4 mal.

Privatdocent Dr. **Matterstock**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5 mal von 5—6 Uhr; 2) Curs der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Percussion und Auscultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentl. je 2 mal um 6 Uhr.

Privatdocent Dr. **Nieberding**: 1) Gynäkologie, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Wochenbettkrankheiten (publice), Dienstag von 3—4 Uhr.

Privatdocent Dr. **Angerer**: 1) Verband- und Instrumentenlehre mit Vorträgen über Fracturen und Luxationen, wöchentl. 4 mal von 2—3 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 2) über Aetiologie der Wundinfectionskrankheiten (publ.).

Privatdocent Dr. **Ph. Stöhr**: Osteologie und Syndesmologie, Montag, Mittwoch von 11—12, Donnerstag von 12—1 Uhr.

Privatdocent Dr. **Gad**: 1) Physiologie und feinere Anatomie des Central-Nervensystems, wöchentl. 3 mal; 2. Physiologie der Sprache für Studirende aller Facultäten, wöchentl. 1 mal (publice).

Privatdocent Dr. **Kirchner**: 1) praktischen Curs der Ohrenkrankheiten, wöchentl. 2 mal; 2) die Krankheiten des Ohres mit Rücksicht auf die gerichtliche Medicin, wöchentl. 1 mal (publice).

Privatdocent Dr. **Virchow**: 1) mikroskopischen Curs in der normalen Gewebelehre, gemeinschaftlich mit Herrn Geheimrath von Kölliker, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr (privatiss.); 2) vergleichende Osteologie, wöchentl. 3 mal; 3) Parasiten des Menschen, wöchentl. 2 mal.

Privatdocent Dr. **Rieger**: 1) Pathologie der Geisteskrankheiten, wöchentl. 4 mal; 2) Psychologie, wöchentl. 1 mal (publice).

Privatdocent Dr. **Seifert**: 1) praktischen Curs der Laryngoskopie und Rhinoskopie, wöchentl. 2 mal; 2) ausgewählte Capitel aus der speciellen Pathologie und Therapie (publice).

IV. Philosophische Facultät.

a. Philologisch-historische Section.

Prof. Hofrath Dr. **von Ulrichs**: 1) Archäologie der Kunst, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 10 Uhr; 2) Ästhetik mit neuerer Kunstgeschichte, wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Juvenalis Satiren, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr (publ.); 4) archäologische Uebungen, 1 bis 2 mal in noch zu bestimmender Zeit (privatissime).

Prof. Dr. **von Wegele**: 1) Geschichte der neueren Zeit seit dem Wiener Congresse, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Geschichte von Ostfranken, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr (publ.), 3) Uebungen im historischen Seminar, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Lexer**: 1. Geschichte der mittelhochdeutschen Lyrik, verbunden mit ausgewählter Lektüre, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2. Geschichte der deutschen Philologie, wöchentl. 1 mal, Montag von 6—7 Uhr (publice); 3. Uebungen im Seminar für deutsche Philologie

(mittelhochdeutscher Cursus), wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 5—7 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Erklärung des Sophokles, Oedipus in Kolonos, wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) im philosophischen Seminar: a. Plauti Pseudolus, b. griechische Stilübungen, wöchentl. 2mal, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr (publice).

Prof. Dr. **M. Schanz**: 1) römische Literaturgeschichte seit Augustus, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der griechischen Komödie und Aristophanes Frösche, wöchentlich 4mal an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) philologisches Seminar: α. lateinische Stilübungen, β. Aeschylus Prometheus, γ. kritische Arbeiten, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 4. grammatische Gesellschaft (Behandlung syntaktischer Probleme) in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mall**: 1) historische Grammatik der englischen Sprache, wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) Erklärung älterer spanischer Texte, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) Chanson de Roland, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr.

Prof. Dr. **Unger**: 1) griechische Geschichte seit Philippos von Macedonien, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Uebungen des historischen Seminars, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Dieterich**: 1) philosophische Anthropologie, wöchentlich 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) die Kant'sche Philosophie. Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Einleitung in die vergleichende Sprachwissenschaft, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Sanskrit, II. Cursus, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Kirschkamp**: 1) Methaphysik, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr; 2. Lektüre von Thomas von Aquin (Lehre von den Gemüthsbewegungen), wöchentl. 1mal (publice).

Privatdocent Dr. **Henner**: 1) bayerische Geschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 2) über Carl den Grossen und seine Zeit, Mittwoch von 5—6 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Seuffert**: 1) Geschichte der deutschen Litteratur im 17. und 18. Jahrhundert, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Schiller's Leben und Werke, Freitag von 6—7 Uhr (publice); 3) stilistische und litterarhistorische Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Neudecker**: erkenntnisstheoretische Logik, wöchentl. 4 mal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Kreisarchivar Dr. **Schäffler**: 1) ausgewählte Capitel aus der Paläographie, Diplomatie und Chronologie (mit praktischen Uebungen): a. für Anfänger, wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 2 bis 3 Uhr; b. für Geübtere, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 2 bis 3 Uhr.

b. naturwissenschaftlich-mathematische Section.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differentialcalcul, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Astronomie an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik an denselben Tagen von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) mineralogische Uebungen, wöchentl. 2mal, in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten in noch zu verabredenden Stunden (privatissime).

Prof. Geh. Rath Dr. **von Sachs**: 1. Anatomie und Physiologie der Pflanzen, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) Uebungen am Mikroskop, Dienstag und Freitag von 11 bis 1 Uhr (privatissime); 3) Geschichte der Botanik, Samstag von 11—12 Uhr (publ.); 4. Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich mehrere Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1. anorganische Experimentalchemie, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2. über den inneren Verlauf chemischer Vorgänge, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr (publice); 3. chemisches Praktikum in allen Richt-

ungen der reinen und analytischen Chemie, täglich von 8 bis 12 Uhr und, mit Ausnahme des Sonnabend, von 2—6 Uhr (privatissime); 4) chemisches Halbpracticum, wöchentl. 12 Stunden, nach persönlicher Vereinbarung (privatissime); 5. analytisches Practicum für Mediciner, wöchentl. 6 Stunden, nach persönlicher Vereinbarung (privatissime).

Prof. Dr. **Prym**: 1) analytische Geometrie der Ebene, I. Theil, wöchentlich 5mal, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) Uebungen im Unterseminar in Gemeinschaft mit dem Assistenten, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) Arbeiten im Oberseminar für Geübtere in vier und mehr wöchentlichen Stunden nach persönlicher Vereinbarung.

Prof. Dr. **Semper**: 1) allgemeine Zoologie (Zellen-Gewebelehre und vergleichende allgemeine Physiologie), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) praktischen Coursus in vergleichender Gewebelehre, a. Halbpraktikum, wöchentlich 15 beliebige Stunden b. Ganzpraktikum, beliebig viele Stunden (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, in beliebig vielen Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Kohlrausch**: 1) Experimentalphysik I. (Mechanik, Akustik und Wärmelehre), Montag mit Freitag von 3—4 Uhr; 2) mathematische Ergänzungen zur Experimentalphysik, Montag von 2—3 Uhr (publice); 3) physikalische Uebungen, 2-, 4- oder 10stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr und in anderen zu bestimmenden Stunden (privatissime); 4) wissenschaftlich-physikalische Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Differential- und Integralrechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, 2) analytische Mechanik, wöchentlich 4 mal an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) mathematische Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, wöchentl. 2—4mal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Medicus**: 1) chemische Technologie, II. Theil, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) gerichtliche Chemie mit Einschluss der Lebensmitteluntersuchungen etc., wöchentl. 2mal, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) Coursus und Praktikum nach persönlicher Uebereinkunft (privatissime).

Privatdocent Dr. **Bischoff**: 1) Repetitorium der organischen Chemie, wöchentlich 3mal, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 2—3 Uhr (priv.); 2) Chemie der aromatischen Verbindungen incl. Theerfarbstoffe, wöchentl. 3mal, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 6 bis 7 Uhr; 3) analytische Chemie, I. Theil, qualitative und Maassanalyse, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. **Kennel**: 1) vergleichende Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) Cursus der thierischen Gewebelehre für Lehramtsandidaten und Mediciner, wöchentl. 4mal, in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Privatdocent Dr. **Krazer**: 1) algebraische Analysis, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) mathematische Uebungen, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik, wird in der Musikschule unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Dr. Braun.

Fecht- und Turnkunst: Gustav Agatha.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 8—12 Uhr, und ausserdem am Montag und Freitag von 2 bis 4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch-archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donnerstag des Monats von 11—1 Uhr.

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Cabinet am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Mittwoch von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Institut am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropologische Sammlung am Montag von 8—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Uebersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern zeigen

A. Uebersicht derjenigen Vorlesungen,

Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Facultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Hettinger: Apologetik mit Disputatorium (4). Nirschl: Kirchengeschichte I. Zeitraum (2). Kihn: Kirchenrecht (5). Göpfert: Pastoraltheologie (1).	8—9 Uhr. Burckhard: Pandekten I. Theil (allg. Theil, Sachen- und Obligationenrecht (6)).
9—10 Uhr. Hettinger: homiletisches Seminar (1). Scholz: Erklärung des Propheten Ezechiel (4). Grimm: a. Exegese des Evangelium nach Johannes (4); b. Einleitung in die Schriften des neuen Testaments (1).	9—10 Uhr. Wirsing: Geschichte und Institutionen des röm. Rechts (5). Burckhard: wie von 8—9 Uhr (6). Kohler: a. Handels- und Wechselrecht, einschliessl. Seerecht (5); b. ausserordentlichen Civilprocess (1).
10—11 Uhr. Hettinger: Dogmatik mit Disputatorium (5). Grimm: wie von 9—10 Uhr, b. (1).	10—11 Uhr. v. Held: deutsches Staatsrecht (5). Wirsing: wie von 9—10 Uhr (5). v. Risch: deutsches Strafrecht (1). Kohler: a. römisches und deutsches Obligationenrecht mit besonderer Berücksichtigung der neuern Gesetzgebungen (3); b. vergleichende Rechtswissenschaft (1) publice; c) Interpr. Lectüre aus Ulpian's Fragmenten (1) publice.

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.	
	Philosophische Section.	Naturwissenschaftl. Section.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. v. Scanzoni: wie von 12 bis 1 Uhr mit Touchir-übungen (2).	8—9 Uhr. Unger: griechische Geschichte seit Philippos von Macedonien (4). Jolly: Einleitung in die vergleichende Sprachwissenschaft (4).	8—9 Uhr. Wislicenus: chem. Practicum in allen Richtungen der reinen u. analytischen Chemie (6) privatissime. Krazer: algebraische Analysis (4).
9—10 Uhr. Gerhardt: medicinische Klinik (6)	9—10 Uhr. v. Urlichs: Archäologie der Kunst (4). Grasberger: philolog. Seminar (2) publice.	9—10 Uhr. Sandberger: Mineralogie (5). Wislicenus: wie von 8—9 Uhr (6). Prym: analytische Geometrie der Ebene I (5).
10—11 Uhr. Fick: spec. Physiologie des Menschen (5). Maas: chir. Klinik (6).	10—11 Uhr. v. Urlichs: a. Aesthetik mit neuerer Kunstgeschichte (4); b. im philologischen Seminar: Juvenalis Satiren (2) publice. v. Wegele: Uebungen im historisch. Seminar (1). Schanz, M.: römische Literaturgeschichte seit Augustus (4). Unger: Uebungen des historischen Seminars (1).	10—11 Uhr. Mayr: Differentialcalcul (4). Wislicenus: wie von 8—9 Uhr (6). Prym: Uebungen im Unterseminar in Gemeinschaft mit dem Assistenten (4). Kohlrausch: physicalische Uebungen privatissime (2). Selling: Differential- und Integralrechnung (4).

Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Facultät.
11—12 Uhr. Nirschl: katholische Missionsgeschichte der neueren und neuesten Zeit (2). Kihn: Patrologie (2). Göpfert: Moraltheologie (6).	11—12 Uhr. v. Held: a. bayer. Staatsverfassungs- u. Staatsverwaltungsrecht (5).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. v. Risch: exegetische Uebungen in den Strafrechtsquellen (2) publice. Böhlau: deutsche Rechtsgeschichte (5).
2—3 Uhr. Hettinger: homiletisches Seminar (1). Scholz: hebräische Grammatik m. Uebersetzungsübungen (2).	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Nirschl: wie von 8—9 Uhr (3). Göpfert: wie von 8—9 Uhr (3).	3—4 Uhr. Köhler: ausserordentlichen Civilprocess (1). Schanz, Gg.; Statistik (4).

Medizinische Facultät.

Philosophische Facultät.

Philosophische Section.

Naturwissenschaftl. Section.

11—12 Uhr.

- v. Kölliker:** Anatomie des Menschen I. Th. (2).
Rindfleisch: a. allgemeine Pathologie (4); b. path.-histolog. u. medicinisch-chemischen Curs (2).
Geigel: Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik (6).
Michel: ophthalmologische Klinik und Poliklinik (4).
Stöhr, Phil.: Osteologie u. Syndesmologie (2).

11—12 Uhr.

- v. Wegele:** a. Geschichte der neueren Zeit seit dem Wiener Congress (4); b. wie von 10—11 Uhr (1).
Schanz, M.: Geschichte d. griechischen Komödie u. Aristophanes Frösche (4).
Mall: a. Erklärung älterer spanischer Texte (2); b. Chanson de Roland (2).
Unger: wie von 10—11 Uhr (1).
Kirschkamp: Metaphysik (5).

11—12 Uhr.

- Mayr:** Astronomie (4).
v. Sachs: a. Uebungen am Mikroskop (2) privatiss.; b. Geschichte der Botanik (1) publice.
Wislicenus: wie von 8 bis 9 Uhr (6).
Kohlrausch: wie von 10 bis 11 Uhr (2).
Selling: analytische Mechanik (4).
Medicus: gerichtl. Chemie mit Einschluss d. Lebensmitteluntersuchungen etc. (2).

12—1 Uhr.

- v. Kölliker:** wie von 11 bis 12 Uhr (5).
v. Scanzoni: geburtshilf.-gynäkolog. Klinik (5).
Rindfleisch: wie von 11 bis 12 Uhr b. (1).
Geigel: wie von 11—12 Uhr (6).
Stöhr, Phil.: wie von 11 bis 12 Uhr (1).

12—1 Uhr.

- Schanz, M.:** philologisch. Seminar: a. lateinische Stilübungen; b. Aeschylus Prometheus; c. kritische Arbeiten (2).
Mall: histor. Grammatik d. englischen Sprache (4).

12—1 Uhr.

- v. Sachs:** wie von 11—12 Uhr a. (2) privatissime.
Kennel: vergl. Entwicklungsgeschichte der Wirbelthiere (4).

2—3 Uhr.

- Rindfleisch:** wie von 11 bis 12 Uhr b. (1).
Reubold: gerichtl. Medicin (2).
Riedinger: klin.-diagnost. Curs (chir. Propädeut.) (3).
Angerer: Verband- und Instrumentenlehre m. Vorträgen über Fracturen u. Luxationen (4).

2—3 Uhr.

- Schäffler:** ausgewählte Capitel a. d. Paläographie, Diplomantik u. Chronologie (mit praktischen Uebungen): a. für Anfänger (2); b. für Geübtere (1).

2—3 Uhr.

- Wislicenus:** wie von 8 bis 9 Uhr (5).
Kohlrausch: mathemat. Ergänzungen zur Experimentalphysik (1) publice;
Bischoff: a. Repetitorium d. organischen Chemie (3) privatissime; b. analyt. Chemie I. Th., qualitative und Maanalyse (2).

3—4 Uhr.

- Maas:** allgem. chirurg. Pathologie und Therapie mit Demonstrationen (3) von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Riedinger: über Fracturen, Luxationen und Gelenkrankheiten mit Demonstration (3).
Nieberding: a. Gynäkolog. (3); b. Wochenbettkrankheiten publice (1).

3—4 Uhr.

- Mayr:** Logik und Metaphysik (4).
Wislicenus: wie von 8—9 Uhr (5).
Kohlrausch: Experimentalphysik I. (Mechanik, Akustik und Wärmelehre) (5).

Theologische Facultät.

4—5 Uhr.

Hettinger: Geschichte der christlichen Kunst (1) publice.
Scholz: exegetischen Uebungscur (1).
Stahl: phil. Propädeutik f. Theologen (3).

5—6 Uhr.

Scholz: wie von 4—5 Uhr (1).
Stahl: Dogmatik (3).

6—7 Uhr.

7—8 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Facultät.

4—5 Uhr.

Böhlau: a. Kirchenrecht (4); b. Ehe-
recht (1) publice.
Burekhard: Pandekten-Praktikum pri-
vatissime (1).
Kohler: wie von 3—4 Uhr (1).

5—6 Uhr.

v. Risch: wie von 10—11 Uhr (5).
Burekhard: wie von 4—5 Uhr (1).

6—7 Uhr.

Schanz, Gg.: Nationalökonomie (5).

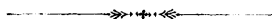
7—8 Uhr.

Medizinische Facultät.	Philosophische Facultät.	
	Philosophische Section.	Naturwissenschaftl. Section.
4—5 Uhr. Geigel: öffentliche Gesundheitspflege (2) publice. Michel: Untersuchungsmethoden des Auges (2). Schmidt: theoret. Geburtskunde (3).	4—5 Uhr: Grasberger: Erklärung d. Sophokles, Oedipus in Kolonos (4). Jolly: Sanskrit II. Cursus (2). Seuffert: a. Geschichte der deutschen Litteratur im 17. und 18. Jahrhdt. (4); b. stilistische und litterarhistorische Uebungen im Seminar für deutsche Philologie (1).	4—5 Uhr. v. Sachs: Anatomie und Physiologie der Pflanzen (5). Wislicenus: wie von 8 bis 9 Uhr (5).
5—6 Uhr: v. Seanzoni: geburtshilf. Operationskurs (3). Michel: wie von 4—5 Uhr (2). Matterstock: spec. Pathologie und Therapie (5).	5—6 Uhr. Lexner: a. Geschichte der mittelhochdeutsch. Lyrik, verbunden m. ausgewähl. Lektüre (4); b. Uebungen im Seminar für deutsche Philologie (mittelhochd. Curs) (1). Dieterich: a. phil. Anthropologie (4); b. die Kant'sche Philosophie (1) publ. Henner: über Karl d. Gross. und seine Zeit (1) publ.	5—6 Uhr: Wislicenus: a. anorgan. Experimentalchemie (5); b. wie von 8—9 Uhr (5). Semper: allg. Zoologie (5). Medicus: chem. Technologie II. (4).
6—7 Uhr. v. Kölliker: mikroskop. Curs in der normalen Gewebelehre, gemeinschaftl. mit Dr. Hans Virchow (2) privatissime. Kunkel: Arzneimittellehre mit Receptirübungen (4). Matterstock: Percussion und Auscultation (4).	6—7 Uhr. v. Wegele: Geschichte von Ostfranken (2) publice. Lexner: a. Geschichte der deutschen Philologie (1) publice; b. wie von 5—6 Uhr b (1). Seuffert: Schillers Leben und Werke (1) publice.	6—7 Uhr. Wislicenus: über den inneren Verlauf chemischer Vorgänge (2) publice. Bischoff: Chemie der arom. Verbindungen incl. Theerfarbstoffe (3).
7—8 Uhr. v. Kölliker: wie von 6—7 Uhr (2).	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

Docenten.	Vorlesungen
	I. Theologische Facultät.
Kihn	Lectüre ausgewählter Väterschriften (1) publice.
Stahl	a. Phil. Propädeutik für Theologen (1); b. Dogmatik (1); c. Lectüre des hl. Thomas Aq. (1) publice. d. Berührungspunkte von Glauben und Wissen (1) publice.
	II. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.
Böhlau	Germanistische Uebungen (2) publice.
Schanz, Georg	Staatswissenschaftliches Seminar (2) publice.
	III. Medicinische Facultät.
Fick	a. Physiologische Demonstrationen (2), privatissime; b. Physiologische Untersuchungen, privatissime und gratis; c. Spezielle Bewegungslehre (1), publice.
Rindfleisch . .	Allgemeine Pathologie (1).
v. Tröltsch . .	Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten mit Uebungen im Untersuchen des Ohres an Gesunden und Kranken (3).
Reubold	Gerichtliche Sectionen je nach Anfall derselben, privatissime und gratis.
Kunkel	a. Hygienische Untersuchungsmethoden (1) publice (im Anschluss an die Vorlesung des Professor Dr. Geigel); b. Allgemeine Therapie, ausgewählte Kapitel (2); c. Arbeiten im pharmakologischen Institut, privatissime.
Helfreich . . .	Augenoperationscurs, privatissime.
Stöhr, Aug. . .	a. Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie, privatissime (6); b. Therapeutische Diätetik, publice (2).
Rosenberger . .	Chirurgische Operationslehre m. anatomischen Demonstrationen (4).
Angerer	Ueber Actiologie der Wundinfectionskrankheiten, publice.
Gad	a. Physiologie u. feinere Anatomie des Central-Nervensystems (3); b. Physiologie der Sprache, für Studierende aller Facultäten, (1) publice.
Kirchner	a. Praktischen Curs der Ohrenkrankheiten (2); b. Die Krankheiten des Ohres mit Rücksicht auf die gerichtliche Medicin (1) (publice).
Virchow	a. Vergleichende Osteologie (3); b. Parasiten des Menschen (2).

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Docenten	Vorlesungen
Rieger . . .	a. Pathologie der Geisteskrankheiten (4); b. Psychologie (1), publice.
Seifert . . .	a. Praktischen Curs der Laryngoskopie und Rhinoskopie (2); b. Ausgewählte Capitel aus der speciellen Pathologie und Therapie publice.
IV. Philosophische Facultät.	
a. philologisch-historische Section.	
v. Urlichs . . .	Archäologische Uebungen (1—2) privatissime.
Schanz, M. . .	Grammatische Gesellschaft (Behandlung syntaktischer Probleme).
Kirschkamp . . .	Leetüre von Thomas von Aquin (Lehre von den Gemüthsbe- wegungen) (1), publice.
Henner . . .	Bayerische Geschichte (4).
Neudecker . . .	Erkenntnisstheoretische Logik (4).
b. naturwissenschaftlich-mathematische Section.	
Sandberger . . .	a. Mineralogische Uebungen (2), privatissime; b. Anleitung zu selbstständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, privatissime;
v. Sachs . . .	Anleitungen zu wissenschaftlichen Untersuchungen (24), priva- tissime.
Wislicenus . . .	a. Chemisches Halbpracticum (12), privatissime; b. Analytisches Practicum für Mediciner (6), privatissime.
Prym	Arbeiten im Oberseminar für Geübtere in 4 und mehr wöchent- lichen Stunden.
Semper	a. Praktischen Cursus in vergleichender Gewebelehre: 1. Halbpracticum (15), 2. Ganzpracticum, beliebig viele Stunden } privatissime; b. Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen in beliebig vielen Stunden, privatissime.
Kohlrausch . . .	a. Physikalische Uebungen (2, 4 oder 10), privatissime; b. Wissenschaftlich-physikalische Arbeiten (täglich), privatissime.
Selling	Mathematische Theorie der Electricität und des Magnetismus (2-4).
Medicus	Cursus und Praktikum nach persönlicher Uebereinkunft, privat.
Kennel	Cursus der thierischen Gewebelehre, für Lehramtscaudaten und Mediciner (4), privatissime.
Krazer	Mathematische Uebungen (2).



ALPHABETISCHES VERZEICHNISS
SÄMMTLICHER
PROFESSOREN UND DOCENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Angerer*, Ottmar, Privatdocent, Kaiserstrasse 29/1.
Dr. *Bischoff*, Carl, Privatdocent, Ständerbühlstrasse 1¹/₂/0.
Dr. *Böhlau*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 5/1.
Dr. *Burckhard*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Dieterich*, Conrad, ord. Professor, Hauger Ring 20/2.
Dr. *v. Edel*, Carl, ord. Professor, Kettengasse 3/1.
Dr. *Fick*, Adolf, ord. Professor, Kapuzingergasse 19/1.
Dr. *Gad*, Johannes, Privatdocent, Schiesshausstrasse 3¹/₂.
Dr. *Geigel*, Alois, ord. Professor, Friedensstrasse 3/2.
Dr. *Gerhardt*, Carl, ord. Professor, Hofstrasse 10/2.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ausserord. Prof., Franz Ludwigstr. 15/1.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ord. Professor, Markt 3/1.
Dr. *Grimm*, Jos., ord. Professor, Ludwigsstrasse 27/0.
Dr. *v. Held*, Jos., ord. Professor, Peterer Pfarrgasse 3/2.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, Privatdocent, Hauger Ring 9/2.
Dr. *Henner*, Theodor, Privatdocent, Reibeltsgrasse 3/1.
Dr. *Herrmann*, Felix, Privatdocent, Maxstrasse 4/2.
Dr. *Hettinger*, Franz, ord. Professor, Zwinger 24/2.

- Dr. *Jolly*, Julius, ausserord. Professor, Schweinfurterstrasse $1/3$.
Dr. *Kennel*, Julius, Privatdocent, Sieboldstrasse $3\frac{1}{2}$.
Dr. *Kihn*, Heinrich, ord. Professor, Zwinger $22/2$.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, Privatdocent, Kaiserstrasse 26.
Dr. *Kirschkamp*, Jacob, ausserord. Prof., Randersackererstrasse $7/2$.
Dr. *v. Kölliker*, Albert, ord. Professor, Hofstrasse $5/2$.
Dr. *Kohler*, Joseph, ord. Professor, Ludwigsstrasse $20/1$.
Dr. *Kohlrausch*, Friedrich, ord. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Krazer*, Adolf, Privatdocent, Ludwigstrasse $10/0$.
Dr. *Kunkel*, Adam, ausserord. Professor, Sandgasse $7/2$.
Dr. *Lexer*, Matthias, ord. Professor, Hauger Ring $22/3$.
Dr. *Maas*, Hermann, ord. Professor, Hofstrasse $8/1$.
Dr. *Mall*, Eduard, ord. Professor, Hofstrasse $8/2$.
Dr. *Matterstock*, Georg, Privatdocent, Eichhornstrasse $32/1$.
Dr. *Mayr*, Alois, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse $1/2$.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Hauger Ring $8/3$.
Dr. *Michel*, Julius, ord. Professor, Pleicher Ring $2/1$.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdocent, Sanderglaxisstr. $21/0$.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdocent, Herrngasse $4/1$.
Dr. *Nirschl*, Joseph, ord. Professor, Zwinger $32/1$.
Dr. *Prym*, Friedrich, ord. Professor, Schweinf. Staatsstr. $3\frac{1}{2}$.
Dr. *Reubold*, Wilhelm, ausserord. Professor, Pleicher Ringstr. $2/3$.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, Privatdocent, innerer Graben $61/1$.
Dr. *Rieger*, Konrad, Privatdocent, Pleicher Glaxisstrasse 6.
Dr. *Rindfleisch*, Gg. Eduard, ord. Prof., Kapuzinerstrasse $2/1$.
Dr. *v. Risch*, Carl, ord. Professor, Sieboldstrasse $1/2$.
Dr. *Rosenberger*, Johann Andreas, Privatdocent, Hofstrasse $7/1$.
Dr. *v. Sachs*, Julius, ord. Professor, Theaterstrasse $2/1$.
Dr. *Sandberger*, Carl Ludw. Fridolin, ord. Prof., Ludwigsstr. $24/2$.
Dr. *Scanzoni v. Lichtenfels*, Wilh., ord. Professor, Paradeplatz $4/1$.
Dr. *Schanz*, Georg, ord. Professor, Johanniterplatz $2/1$.
Dr. *Schanz*, Martin, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 16.
Dr. *Schöffler*, August, k. Kreisarchivar, k. Residenz.
Dr. *Schmidt*, Joh. Bapt., k. Professor, Privatdocent, Paradeplatz $4/2$.

- Dr. *Scholz*, Anton, ord. Professor, Kaiserstrasse 24/3.
Dr. *Seifert*, Otto, Privatdocent, Domerpfaffengasse 3/0.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Sieboldstrasse 11/2.
Dr. *Semper*, Carl, ord. Professor, Rennweger Glacisstrasse 9¹/₂.
Dr. *Seuffert*, Bernhard, Privatdocent, Herzogengasse 5/3.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Privatdocent, Theaterstrasse 4.
Dr. *Stöhr*, August, Privatdocent, Ebrachergasse 2/1.
Dr. *Stöhr*, Philipp, Privatdocent, Ludwigsstrasse 27/2.
Dr. *v. Tröltzsch*, Anton Friedrich Frhr., ausserord. Professor,
Friedensstrasse 6.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ord. Prof., Weingartenstr. Marienapotheke.
Dr. *v. Urlichs*, Carl Ludwig, ord. Professor, Sanderstrasse 1/11.
Dr. *Virchow*, Hans, Privatdocent, Zwinger 34/3.
Dr. *v. Wegele*, Franz Xaver, ord. Professor, Ebrachergasse 2/2.
Dr. *Wirsing*, Georg Adam, ord. Professor, Johanniterplatz 4/1.
Dr. *Wislicenus*, Johannes, ord. Professor, Maxstrasse 4/1.
-